

PRESSEINFORMATION

23. AUGUST 2016 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNGEN AM 28. AUGUST 2016

Kloster Maulbronn

Das Zisterzienserkloster: Vom Selbstversorger zum Wirtschaftsbetrieb

Mit zwei Sonderführungen bietet die Klosterverwaltung Maulbronn am Sonntag, den 28. August um 14.30 Uhr einen Einblick in das Unternehmen Zisterzienserkloster. In der Führung „Zwischen Mühle, Fruchtkasten und Klostertor“ geht Monika Müller in die imposanten Wirtschaftsgebäude und in Bereiche, die sonst der Öffentlichkeit verschlossen sind. Ebenfalls um 14.30 Uhr wird mit „Fischerei im Zisterzienserkloster“ gezeigt, wie der Fisch vom Grundnahrungsmittel zum wichtigen Handelsgut wurde. Abgerundet wird diese eindrucksvolle Zeitreise mit der Kostprobe einer gegrillten oder geräucherten Forelle.

ZWISCHEN MÜHLE, FRUCHTKASTEN UND KLOSTERTOR

Als einmaliges Gebäudeensemble haben die Zisterzienser die Wirtschaftsgebäude im westlichen Teil der Klosteranlage in wenigen Jahrhunderten entworfen. Bis heute vermittelt dieser Bereich einen guten Eindruck davon, wie die Zisterzienser wirtschafteten. Hier erlebt man dicht beieinander eine Fülle interessanter Bauten, von der Frühgotik bis ins 19. Jahrhundert, vom Melkstatt über die Küferei bis zur Mühle. In den meisten Fällen ist der frühere Zweck der Bauten bis heute gut lesbar – die Führung bietet eine kulturhistorische Entdeckungsreise anhand Steinmetzzeichen, Prellsteinen, Zangenlöchern, Inschriften und vielem mehr.

FISCHEREI IM ZISTERZIENSERKLOSTER

Zuerst wirtschaftete die Mönchsgemeinschaft rein für den Eigenbedarf des Klosters, denn für die Selbstversorgung hatte dies absolute Priorität. Allerdings

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

23. AUGUST 2016 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNGEN AM 28. AUGUST 2016

wurde die Fischzucht schnell ein florierender Wirtschaftszweig und für das Unternehmen Kloster nicht mehr wegzudenken. Beim Rundgang durch den Bereich der Mönche im Kloster hören die Besucher von der Fischwirtschaft der klösterlichen Zeit, von heutiger Fischzucht und lernen wichtige Fischarten der Klosterküche kennen – am lebenden Exempel: Zum Abschluss der Führung gibt es eine frisch gegrillte oder geräucherte Forelle!

Zwischen Mühle, Fruchtkasten und Klostertor

Ein Streifzug durch den westlichen Klosterhof

Referentin: Monika Müller

Sonntag, 28. August um 14.30 Uhr

Preis: Erwachsene 12,00 Euro/ Ermäßigte 6,00 Euro

Fischerei im Zisterzienserkloster – Klösterliches Nahrungsmittel und Handelsgut

Referenten: Reinhard Abel und Barbara Gittinger

Sonntag, 28. August um 14.30 Uhr

Preis: 19,00 Euro pro Teilnehmer

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführung mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Telefon +49(0)70 43. 92 66 10. Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Maulbronn ist an der Klosterkasse, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0)72 51.74 27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).